



Hofgut Oberfeld

Rundbrief Nummer 28 / 25. August 2011



Aus der Initiative Domäne Oberfeld (IDO)

Bereits zum dritten Mal wurde auf dem Hofgut ein internationales Bau-camp durchgeführt. Sechs Freiwillige aus Deutschland und Russland halfen drei Wochen lang mit bei der Erschließung des Gutshauskellers, dem Bau des neuen Hofladens und der Fertigstellung der Backstube. | Der Samstagseinsatz am 20. August stand im Zeichen des „Europäischen Freiwilligentags“. Sechs Teilnehmer engagierten sich bei der Aktivität „Landluft in der Großstadt“ und elf beim Volunta-AHA-Projekt „Ehrenamtliche Betätigungen von Menschen mit Behinderungen“. Aus diesem Anlass besuchten die Darmstädter Sozialdezernentin Barbara Akdeniz und der Hessische Staatsminister Axel Wintermeyer das Hofgut, das HR-TV berichtete in der Hessenschau. | Die Bauhütte unterstützt soziale Integration durch Betreuung eines gehörlosen Angestellten der HOLAG und durch Langzeitpraktika, die im Rahmen des AHA-Projekts ab September für zwei Menschen mit Behinderungen durchgeführt werden.

Aus der Stiftung

Im Milchhaus sind die Arbeiten voll im Gange: Der Einbau der Innenspindel-treppe, der Innendämmung und der Wandheizung sowie der Elektro- und Sanitärinstallation, auch die neuen Fenster sind bestellt, und die Bezugsfertigkeit zum Jahresende erscheint sichergestellt. Hinter dem Milchhaus wird die angebaute Laube von den Zimmerleuten denkmalgerecht saniert. | Beim Neubau der Sozialtherapie sind nun beinahe alle Innenwände gestellt, so dass die Estricharbeiten bald begonnen werden können. Der große Baukran ist seit 18.8. weg, und an den Außenwänden wird mit der Montage der Holzverschalung im OG begonnen, während im EG die Verputzarbeiten fast abgeschlossen sind. Die wöchentlichen Baustelle-Treffen mit Herrn Meurer (Bauleiter des Generalunternehmers Ochs), Herrn Blumenstein (Architekten), Herrn Münch (Heydenmühle) und Vertretern der SHO verlaufen sehr konstruktiv, so dass hier die letzten Abstimmungen und Bemusterungen zu Waschbecken, Fliesen, Bodenbelägen etc. stattfinden können. | Leider ist es noch nicht gelungen, eine Firma für die Erschließungsarbeiten zu beauftragen.

Aus der Landwirtschaft

Nach der Trockenheit wollte es zur Ernte nicht wieder aufhören zu regnen. Wie im letzten Jahr mussten wir einen großen Teil des Getreides in der Scheune nachtrocknen. Für die Saat der Zwischenfrucht war dann reichlich Feuchtigkeit im Boden vorhanden. | Bei unseren Auszubildenden tut sich was: Ina Petzold hat ihre Ausbildung zur Landwirtin erfolgreich abgeschlossen, Alexander Kern hat die Zwischenprüfung bestanden und wechselt in einen anderen Betrieb; gleichzeitig begrüßen wir Anna Müller

und Anna-Lena Ebel als neue Auszubildende, die ihr drittes Lehrjahr bei uns verbringen werden. | Beim neuen Hofladen konzentrieren wir uns jetzt auf den Innenausbau, der Boden wird dieser Tage fertig, und eine Schreineri ist mit der Herstellung der Ladeneinrichtung beauftragt. | Bei all den Bauaktivitäten haben wir das Feiern nicht vergessen. So waren die 3. Landarbeitstage ein großes, fröhliches und interessantes Fest. | Das 2. Symposium unter dem Motto „Verantwortung für die Landwirtschaft – vor Ort und weltweit“ steht bevor. Am 3. September erwarten wir hierzu sehr interessante Beiträge und einen intensiven Austausch mit Landwirten, Fachleuten, Kunden und allen, die sich für die Hintergründe der Agrarpolitik und ihre Wirkung auch auf die Landwirtschaft in Ländern mit Armut und Hunger interessieren.

Aus der Sozialtherapie

Der Neubau für die Sozialtherapie wächst und wächst. Bei einer Begehung durch die Mitglieder des Lebensweg e.V. machte sich Begeisterung darüber breit, dass der Ort, in dem sie jetzt standen, der war, der jahrelang nur eine Idee gewesen war, an dem geplant und um den gerungen worden war. Die Realität fühlt sich gut an. | Die Belegungsplanung kommt nun auch zum Ende, und die zukünftigen Bewohner werden sich bald alle kennen lernen. | Mit der Freude über den Neubau geht die Hoffnung einher, dass die Realisierung der Werkstätten bald angepackt werden kann.

Aus dem Lernort

Die Nachfrage nach Schulklassenprojekten und Kindergeburtstagsfeiern ist groß. Dank Tina Breuer, die mittlerweile einen Teil der organisatorischen Aufgaben übernommen hat, und mit Hilfe unseres tollen Referententeams meistern wir den Ansturm. | Unsere Sommerferienspiele fanden großen Anklang. Besonders Spaß hat das Töpfern gemacht; die Kunstwerke wurden bei den historischen Landarbeitstagen im Feldbrand gebrannt. Eine interessante und inspirierende Abwechslung stellte auch die Indianerwoche dar, in der wir mit den Kindern in Kunst, Kultur, Denk- und Lebensweise der alten indigenen Völker Amerikas eintauchten. | Bei unseren Schulklassenprojekten haben wir neben den landwirtschaftspädagogischen Programmen in den letzten Monaten mehrmals das Thema „Obst und Gemüse“ bearbeitet und dabei wunderbar die Saisongärten mit einbezogen. | Die Schafherde wurde verkleinert: Zwei Lämmer sind auf den Carls-hof im Spessart umgezogen. | Am 28. August steht der Naturerlebnistag im Jugendhof Bessunger Forst an – wir präsentieren uns dort mit einem Stand rund um das Element Erde. | Besonders freuen wir uns auf den Oberfeldlauf am 11. September, denn die erlaufenen Spenden kommen in diesem Jahr dem Lernort Bauernhof zugute!